

ihrem Palaste im „Ather“ über dem Berge Olymp und erquicken sich dort an goldenen Tischen mit Nektar als Trank und Ambrosia als Speise. Der oberste Gott ist Zeus (lat. Jupiter), „der Vater der Götter und Menschen“ (Fig. 1). Er hatte einst mit Hilfe seiner Brüder die gewaltigen Titanen und an ihrer Spitze den Vater Kronos mit Blitz und Donner bezwungen, getötet



2. Poseidon (Lateran Rom).



3. Hera (Ludovisi).

oder in den finstern Tartarus, das unterirdische Reich der Schatten, gestürzt. Seitdem waltet Zeus mit ordnender Hand über der Welt, beschirmt Recht und Gesetz und teilt aus zwei Gefäßen die Schicksale („die schwarzen und die heitern Lose“) unter die Menschen aus. Er heißt „der Wolkenjammler“, denn er spendet den Regen aber auch Donner und Blitz kommen aus seiner Hand.